



Bienenzüchterverein Thierstein

Jahresbericht 2022

Geschätzte Ehrenmitglieder
Geschätzte Imkerinnen und Imker

Superfood Honig – Warum Honig ein einzigartiges Lebensmittel ist...

Liebe Imkerinnen und Imker, Honig ist wahrlich letztes Jahr in meinem Leben in ein ganz neues Licht gerückt. War ich doch immer schon ein fleissiger Honigesser. Seit dem Vortrag von Renate Frank am Ebenrain vom Mai 2022 hat sich bei mir einiges positiv verändert.

Es war schon lange klar, dass Honig und die weiteren Produkte unserer geliebten Bienen so wertvolle Lebensmittel sind. Empfohlen wurde gemäss der Referentin ein Honigverzehr von **1.2g pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag**. Dass es gerade so viel Honig sein darf, hat wohl die meisten Teilnehmer vom Vortrag überrascht.

Bei einem Körpergewicht von 85kg entspricht das 100 Gramm Honig pro Tag...und das mit gesundheitlichem Benefit.

Dies natürlich nur, wenn man dafür auf den Industriezucker verzichtet.

Renate Frank schlägt diverse Rezepte mit Honig vor. Unter anderem Naturjoghurt mit Honig, Mineralwasser mit Zitronensaft und einem Löffel Honig, Apfel-Honig-Snack (siehe Rezept im Tätigkeitsprogramm)

Viele feine Möglichkeiten...und das spannende ist, dass so die «Gelüste auf Süsses aus Industriezucker aussetzen».

Also mindestens zwei schön volle Löffel Honig auf den Tag verteilt...und fast alles geht leichter im Leben.

Dazu kommt noch der Tipp für den ruhigen und erholsamen Schlaf. **Eine halbe Stunde vor dem Schlafen ein Kaffeelöffel voll Honig** geniessen und den Unterschied vom tieferen Schlaf spüren. Dieses süsse «Bettmümpfeli» lässt sich wissenschaftlich mit einer hervorragenden Nacht-Ernährung des Hirns begründen. Wissenschaft hin oder her...ich habe es probiert und bin voll begeistert. Aus dieser Begeisterung haben wir uns im Vorstand entschlossen, Renate Frank in unser digitales Frühlingsmeeting einzuladen und über den so feinen und supergesunden Honig referieren zu lassen (Siehe Tätigkeitsprogramm).

So genug des klebrig süssen... Wir sind ja begeisterte Bienenzüchter, Bienenhalter oder Bienenfreaks. Was immer deine Motivation ist...wir hoffen, dass es dir gelungen ist letztes Jahr mit deinen Bienen ein spannendes Jahr zu verbringen. Wie jedes Jahr immer eine Herausforderung. Die Honigernte war im Frühling ja recht gut für die meisten, im Sommer war es dann recht unterschiedlich. Nennen wir es mal eine durchschnittliche Honigernte, jedoch sicher sehr viel mehr als im miserablen Jahr 2021. Herausforderungen im 2022 waren die Räuberei.

Auch hat sich ein lange angekündigte neue Neozoe (Eingeschleppte neue Tierart) bei uns in der Region aktiv gezeigt. So ist die asiatische Hornisse bei uns angekommen. Es ist jedoch noch unbekannt welchen Einfluss sie auf die ca. 1000 Bienenvölker im Thierstein hat. Panik ist völlig falsch, mit Besonnenheit den Verlauf kritisch beobachten, wird unsere neue Aufgabe. Bienen sind und waren schon immer wichtiges Futter für ganz viele Tiere. Jetzt wird es sich zeigen wie diese neue Hornisse uns stört und wie weit wir diese asiatische Hornisse in Schach halten müssen. Dass dutzende Imker tagelang durch den Wald trampen, wird wohl kaum die Lösung sein. Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass sich bei einer grossen Bienendichte voraussichtlich keine grosse Beeinträchtigung einstellt.

Rückblick:

Vereinsanlässe, zusammen mit dem Bienenzüchterverein Laufental:

- - erstes Onlinemeeting zum Thema «Teilen und behandeln» als Varroabehandlung
- - Hock «Vier Vereine – ein Treffpunkt»
- - Varroahock in Himmelried
- - Apéro Vereinsbienenstand Nenzlingen
- - Arealpflege und Grillplausch, Belegstation Birtis
- - Hock in Zwingen zum Thema Met-Herstellung
- - Hock in Zwingen zum Thema eigener Wachskreislauf.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen **sehr herzlich** für das Interesse und die Zusammenarbeit **danken**: allen, die sich für den Verein engagieren, Anlässe gestalten, sich für das Bienenwohl einsetzen, und auch dem Vorstand, welcher den Verein aktiv mitgestaltet.

Für das Imker-Jahr 2023 wünschen wir euch **alles Gute, viel Freude und Sonnenschein, gute Gesundheit für euch und die Bienen.**

Hoffen wir im 2023 auf einige gemeinsame Stunden im Verein!

Im Namen des Vorstandes



Michael Stebler

Präsidium Bienenzüchterverein Thierstein

bzv.thierstein@gmx.ch

